

Verlag von Johannes Råde (Stuhr'sche Buchhdlg.)
in Berlin, Unter den Linden 61.

Ⓜ[36027]

Demnächst erscheint:

MACEDONIEN

Die geschichtliche Entwicklung
der macedonischen Frage im Altertum, im Mittelalter
und in der neueren Zeit

von

DR. CLEANTHES NICOLAIDES.

18 Bogen in-8^o. mit 1 Karte in Farbendruck.

Preis Mk. 4,80 ord.

Die bezeichnete Schrift ist geeignet, sowohl in den wissenschaftlichen, als auch in allen politischen und diplomatischen Kreisen Aufsehen zu erregen, da sie eine umfassende und klare Darstellung der gegenwärtig im Vordergrund des politischen europäischen Interesses stehenden macedonischen Frage darbietet.

Der Verfasser, der seit anderthalb Jahrzehnten in Deutschland lebt, zeigt durch seine Behandlungsweise des sehr umfangreichen Stoffes, dass er sich vollständig in die objektive deutsche Beurteilung völkergeschichtlicher Streitfragen eingelebt hat. Er giebt daher in seinem Buche von einem der schwierigsten Probleme europäischer Staatskunst eine schlichte und doch fesselnde Schilderung, wie sie bisher weder von der deutschen Geschichtsschreibung, noch von den zahlreichen, dies Gebiet behandelnden slavischen Schriftstellern gegeben wurde. Vor allem aber bringt das Buch **NEUE THATSACHEN** zur Aufklärung einer Frage, deren Weiterentwicklung nicht nur für den europäischen Frieden im allgemeinen, sondern auch für mehrere Grossmächte in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht von grösster Bedeutung ist. — Auch für **Deutschland**, dessen Beziehungen zum Orient sich in fortwährender Ausdehnung befinden, ist die Zukunft Macedoniens aus vielfachen Gründen von nicht zu unterschätzender Wichtigkeit. Denn die macedonische Frage bietet thatsächlich den **Schlüssel zur gesamten orientalischen Frage** dar.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

BERLIN, im August 1899.

Johannes Råde.

Göze-Kalender 1900.

Ⓜ[36091] Im Oktober d. J. erscheint:

Taschenkalender
zum Gebrauche bei Handhabung
der

Arbeiterversicherungsgesetze
(Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und
Altersversicherung).

12. Jahrgang (1900).

➔ Nach amtlichen Quellen
herausgegeben von

Göze,

Generalsekretär der Glas-Berufsgenossenschaft
(früher im Reichs-Versicherungsamt)
und

P. Schindler,

Expedirendem Sekretär und Kalkulator im
Reichs-Versicherungsamt.

Dieser amtlich empfohlene Kalender ist anerkannt das einzige bisher erschienene Werk, das das gesamte bezügliche Gesetzesmaterial mit allem Zubehör in einem handlichen Nachschlagebuche und in übersichtlicher Weise für den Gebrauch vereinigt.

Wir bitten besonders für diesen Jahrgang um Ihre thätige Verwendung, dem durch Einführung des neuen Invalidenversicherungsgesetzes von den beteiligten Organen ein doppelt großes Interesse entgegengebracht werden wird.

Der II. Teil hat in seiner Zusammenstellung namentlich für Krankenkassen vermehrtes Interesse.

Der Kalender enthält in

Teil I. **Die Unfallversicherungsgesetze.**

Teil II. a) Das Kranken-, b) das bisherige Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz sowie c) das neue Invalidenversicherungsgesetz von 1899 und als Anhang hierzu d) die ortsüblichen Tagelöhne und die Jahresarbeitsverdienste der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter, die Durchschnittsbeiträge des Monatslohnes für Seeleute u. s. w.

Bezugsbedingungen:

Vorverkaufs-Preis für beide Teile:

6 M 50 Ⓜ ord., 4 M 90 Ⓜ bar u. 11/10.

(Späterer Preis für beide Teile:

8 M ord., 6 M bar u. 11/10.)

Vorverkaufs-Preis für einzelne Teile:

I. Teil 3 M 80 Ⓜ ord., 2 M 85 Ⓜ bar.

(Späterer Preis 4 M 70 Ⓜ ord.)

II. „ 3 M 50 Ⓜ ord., 2 M 60 Ⓜ bar.

(Späterer Preis 4 M 20 Ⓜ ord.)

Die Vorverkaufsfrist erlischt

am 1. Oktober d. J.

Anschreiben und Vorverkaufslisten stellen wir Ihnen gern zur Verfügung und bitten, gef. umgehend verlangen zu wollen.

Den Kalender selbst können wir im allgemeinen nur bar liefern; wo derselbe nicht bekannt sein sollte, liefern wir einzelne Exemplare mit Sammelisten auf kurze Zeit bedingungsweise.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 46, August 1899.

Verlag der **Liebelschen Buchhandlung.**